

Ständige Vorbemerkung der LB-HB 22 (Version 31.12.2021)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
----------	------------------	----------	----------	---------------

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

0111 ULG Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten sowie die Leistungen für die Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

0111 03 Einmalige, zeitgebundene, Geräte- und sonstige Kosten der Baustelle.
Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung.

0111 03A **Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent**

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 1,00 PA

0111 Summe ULG Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

0113 ULG Baustellengemeinkosten im Einzelnen

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren. Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet.

0113 51 Z Mobile Scherenbühnen für den Transport von Baustoffen, Geräten, Schutt und Personen. Die Scherenbühne wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Bedarf ist mindestens 14 Tage im Voraus dem Baumeister zu melden.

0113 51D Z **Mobile Scherenbühne 23m, 1000kg**
Mobile Scherenbühne mit alseitigem, klappbarem Geländer. Plattformgröße mind. ca. 7,5 x 2,0 m.
Traglast: ca.1.000 kg
Arbeitshöhe: bis 23,0 m

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 1,00 Stk

0113 51E Z **Mobile Scherenbühne vorhalten Baubetrieb**
Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 5,00 VE

0113 Summe ULG Baustellengemeinkosten im Einzelnen

01 Summe LG Baustellengemeinkosten

67 LG Pfosten-Riegel-Fassaden aus Alu

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Vorschriften der System- beziehungsweise System-Komponenten-Hersteller werden beachtet. Verordnungen und Zulassungen, die das System beziehungsweise die Systemkomponenten betreffen und für den angegebenen Standort, den Gebäudezweck und die angegebene Gebäudehöhe zutreffen, gelten als Vertragsbestandteil.

2. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse
- Angaben zu Glastype und Glasaufbau beziehungsweise zur Art der Fassadenbekleidung
- Angaben zur Beschlagsausführung für Fenster und Türen
- Angaben zur Oberflächenausführung

3. Splitterfallhöhe:

Die Splitterfallhöhe ist gemäß OIB die Höhe aus der, bei Bruch einer Verglasung, Splitter fallen können.

4. Abkürzungsverzeichnis:

- ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas gemäß ÖNORM
- ESG-H: Einscheibensicherheitsglas wie vorher, heißgelagert (Heat-Soak-Test) gemäß ÖNORM
- MIG: Mehrscheiben-Isolierglas gemäß ÖNORM
- VSG: Verbund-Sicherheitsglas gemäß ÖNORM
- TVG: Teilvorgespanntes Kalknatronglas gemäß ÖNORM

5. Einkalkulierte Leistungen:

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen und in die Einheitspreise einkalkuliert.

6700 ULG Wählbare Vorbemerkungen

6700 01 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

6700 01V **Verfügbarkeit von Beilagen zum LV**

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten. Verfügbarkeit von (z.B. Plänen/wie (z.B. im PDF-Format): Ausschreibungspläne wie Grundrisse, Schnitte und Details
Betrifft Position(en): alle der LG 67

6700 01W **Beispielhaftes Erzeugnis**

Betrifft: sämtliche Positionen der LG 67

Hochwärmegedämmtes selbsttragendes Aluminium Fassaden-System als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden mit Ganzglas-ähnlicher Optik einer Structural Glazing-Fassade.

Bauphysikalische Eigenschaften:

U-Wert Gesamtkonstruktion Uw-Wert = max. 0,65 W/m²K

Gesamtenergiedurchlassgrad g-Wert = max. 0,50

Schalldämm-Maß Rw = mind. 38 dB

Funktionelle Leistungsbeschreibung:

Dem Leistungsverzeichnis beigefügte Unterlagen dienen der Darstellung der Elementaufteilung und der Öffnungsart. Dem Bieter obliegt die Wahl des entsprechenden Fenstersystems. Systemdarstellungen liegen dem Angebot bei. Darstellungen über objektspezifische Merkmale, insbesondere der Anschlüsse an andere Bauteile, werden vor Auftragserteilung auf Verlangen nachgereicht.

Der Auftragnehmer haftet auch für die Konstruktionsplanung (Eignung des Fenstersystems) und die Herstellungsgüte der Fenster.

In die Einheitspreise ist das Erstellen der detaillierten Wekspläne und das Erwirken einer Freigabe durch den Architekten bzw. AG einzurechnen.

Oberfläche Farben:

Wenn in der Positionsbeschreibung nicht anders angegeben, werden alle Profilkonstruktion mit folgender Oberfläche ausgeführt:

Aluminiumkonstruktionen, Stahlkonstruktionen, Blechpaneel, Anschlussbleche und Verkleidungen außen und innen gleiche Farbe.

außen: Abdeckschalen wahlweise in IPG-pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG

innen: IPG-pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG

Füllungen:

Glas:

Zur Lieferung sind die nachfolgend angeführten Glasarten vorgesehen. Die Wahl des Fabrikats bleibt, wenn nicht anders angegeben, dem Bieter freigestellt und ist nachfolgend verbindlich anzugeben. Glasdicken werden mit den Lastannahmen von DIN 1055 unter Einhaltung der für die betreffende Glasart zulässigen Spannungen entsprechend den einschlägigen Rechenregeln ermittelt.

Die Elementdicken der einzelnen Verglasungen innerhalb einer Konstruktion differieren um max. 2 mm. Bei Türverglasungen und Verglasungen unter der Parapethöhe werden, auch wenn dies in den einzelnen Positionen nicht gesondert angeführt ist, immer gehärtete Scheiben (ESG) eingesetzt, bei Isolierglas beide Scheiben außen und innen.

Absturzgefährdete Bereiche und Überkopferverglasungen werden mit VSG bzw. ESG-VSG Kombinationen nach den geltenden Richtlinien der Bundesinnung der Glaser Österreichs ausgeführt.

Für ESG Gläser ist der Heat- Soak Test verbindlich vorgeschrieben.

Paneele:

Die Paneele sind ausgeführt als umlaufend geschlossene zweischalige Elemente mit druckfestem feuchtigkeitsbeständigem Randumleimer, nach Wahl des Herstellers mit Schichtholz, verdichtetem Polyurethan oder mineralischem Schichtstoff, zusätzlich zur Verklebung an der Verbindung zu den Deckschalen mit

dauerelastischem Dichtstoff abgedichtet. Bei Verwendung äußerer Deckschalen aus einschaligem ESG werden die Anforderungen von DIN 18516 Teil 4 erfüllt. Außerdem sind gegebenenfalls besondere Vorschriften des Glasherstellers zum Druckausgleich zwischen Glasscheibe und Dämmkern zu beachten.

Isolierglas und Sicherheitsglas:

In dieser Position sind einfache Isoliergläser und Sicherheits-Isoliergläser gemeinsam beschrieben.

Die Auswahl der Sicherheitsanforderung der Gläser obliegt dem Anbieter, wobei nach den Grundsätzen der Bauvorschriften und den Richtlinien der Bundesinnung der Glaser die Verglasungsart auszuwählen ist.

Die erforderliche Sicherheitsanforderung ergibt sich anhand der Planbeilagen, bei Unklarheit ist vor Angebotsabgabe nachzufragen, Nachforderungen aus diesem Titel werden nicht anerkannt.

Glasdicke Isolierglas nach statischen Erfordernissen mindest jedoch 3-Scheiben-Isolierglas, Scheibendicke nach statischer Anforderung.

Isolierglas ESG/ESG

Für Bereiche mit Sicherheitsglasanforderung, wie in Türflügel und Verglasungen unter Parapethöhe.

Isolierglas ESG/VSG

Für Bereiche mit Sicherheitsglasanforderung, wie in Überkopferverglasungen, Dachverglasungen und Verglasungen unter Parapetbereich mit Absturzgefahr.

Nurglasecken und Nurglasstöße mit Silikonfugen werden mit Randemaillierung UV-sicher ausgeführt, die Versiegelung erfolgt mit geeignetem Fassadensilikon in schwarz, Materialverträglichkeiten sind sicherzustellen.

Randanschlüsse und Unterkonstruktionen:

Wenn nicht anders angegeben, so werden alle Blindstöcke umlaufend ausgeführt. Der Blindrahmen wird mit Rahmendübeln im Mauerwerk befestigt. Die Zwischenräume zwischen Blindstock und angrenzendem Bauteil werden umlaufend satt hinterfüllt und dauerplastisch bzw. mit Folie z.B. EPDM zuverlässig dampfdicht abgedichtet. Blindstöcke können nach Wahl des Auftragnehmers entweder aus Aluminium mit oder ohne Oberflächenbehandlung im nicht sichtbaren Bereich oder aus verzinktem Stahl sein. Der einwandfreie Anschluss von Sohlbänken, Fensterbrettern, Leibungs- und Sturzverkleidungen sowie Putzleisten und dergleichen muss auf alle Fälle gewährleistet werden. In jedem Fall werden alle bauphysikalisch geforderten Werte eingehalten und der aktuelle Stand der Technik ist zumindest zu erfüllen.

Bauanschluss/ UK für PR Fassaden:

Wärme gedämmte Konstruktionen wie PR Fassaden werden mit gedämmten Anschlusskonstruktionen an den Baukörper angeschlossen und ausgestattet.

Seitlich und oben erfolgt die thermische Trennung z.B. mittels wärme gedämmtem Systemprofil für Maueranschlüsse oder mit entsprechenden PE-Plattenzuschnitten aus Wämedämmmaterial als

selbstgefertigtes Blindstockprofil. Das Blindstockprofil ist ein nach allen Bearbeitungen feuerverzinktes Stahlprofil, je nach Anforderung aus Formrohr oder Kantblech in ausreichender Stärke und umlaufend montiert. Die Befestigungskonsolen für die Pfostenprofile sind statisch entsprechend zu dimensionieren und aus Stahl feuerverzinkt oder Niroblechen gefertigt.

Für die anschließenden Gewerke ist sowohl außen wie innen eine Abschlusskante durch entsprechende Kantprofile beschichtet vorzugeben, die Versiegelung der Anschlussfuge, mit Silikon in entsprechender Farbe und Qualität, ist ebenfalls herzustellen und stellt die Gewerkgrenze dar.

Weiters ist darauf zu achten, dass alle Anschlussbereiche z.B. mit einem EPDM Dichtband oder Butyldichtstreifen durchgehend dampf und wasserdicht abgedichtet werden. Am Fußpunkt wird die Restfeuchtigkeit zuverlässig nach außen abgeführt. Es wird eine durchlaufende Dichtbahn mit Anschlussprofilen zum klemmen der Folie hinter den Entwässerungsebenen der Pfostenprofile montiert, die gleichzeitig die Wasserdicht und die Dampfdichtebene darstellt.

Die Aufbauhöhen sind für die Anschlusspaneele den beiliegenden Plänen zu entnehmen und in entsprechender Ausführung einzurechnen, die Anschlüsse sind wärmegeklämt mit Winkelkonsolen herstellen. Die Fugen zwischen Mauerwerk und Rahmenprofil sind mit Wärmedämmung satt auszustopfen und raumseitig dampfdicht verschlossen.

Der Folienanschluss ist allseitig wind-, dampf- und wasserdicht auszuführen.

Dreh-Fenster und -Fenstertüren:

Hochwärmegeklämtes Aluminium Dreh-Fenster-System mit verdecktem Einspannblendrahmen.

Konstruktionsmerkmale:

Nach innen öffnendes Fenster in Structural Glazing Optik mit verdecktem Außenrahmen und vollständig verdeckten Bändern.

Füllungsdicken von 27-39 mm und 45-57 mm

Mögliche Kombination mit dem beschriebenen Pfosten-Riegel-Fassadensystem.

Beschläge:

Verdeckte Bänder mit integrierter Endpositionsämpfung, maximaler Öffnungswinkel 105°, optionale Öffnungsbegrenzung

Mögliche Öffnungsarten:

Nach innen öffnend

Drehfenster

Dreh-Kippfenster

Kippfenster

Tilt-First-Fenster

Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern. Für den erhöhten Wärmeschutz sind Verglasungsdichtungen it Fahnen einzusetzen.

Fenstertüren im unteren Anschlussbereich mit barrierefreier Schwelle (Nullschwelle).

Reedkontakte:

Sämtliche öffnenbaren Elemente sind mit Magnet-Reedkontakten auszustatten.

Beschläge:

Beschläge werden entsprechend dem angebotenen Profilsystem sowie der Beschlagsoberfläche ausgewählt.

Sämtliche öffnenbaren Elemente sperrbar.

Fenstergriffe: Halbolive Grundmann Model 2204HA in Edelstahl satiniert

Im Preis sind sämtliche Alu-Anschlussbleche bzw. Anschlusspaneele wie beschrieben oder dargestellt enthalten. Alle Sichtbereiche in RAL laut Profilarbe.

Bei Brandschutzfassaden sind die Materialien im Bauanschluss nicht brennbar und brandhemmend auszuführen.

Beispielhaftes Erzeugnis: WICONA WICTEC 50SG-Design mit WICLINE 70SG oder gleichwertig

Kriterien der Gleichwertigkeit: Systembreite 50 mm, Profiltiefe 50 mm bis 260 mm, Wärmedämmung Uf bis zu 0,65 W/m²K, Andruckprofile 43 mm oder 51 mm nach Wahl, Ganzglas-ähnlicher Optik durch flach aufliegende Andruckleisten, 4mm Druckprofilvorbau vom Außenglas mit traditionellen Isolierglasverbänden.

Angebotenes Produkt:

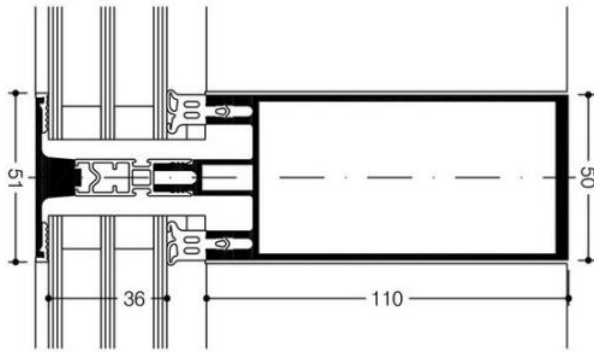


Bild 1

6700 02 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

6700 02A **Montage PF-RI-F Betondecke**

Für die Verankerung der Pfosten-Riegel-Fassade am Baukörper stehen je Geschoß die angegebenen tragfähigen Bauteile zur Verfügung:

- Betondecken
- Betrifft Position(en): 6711 13A

6700 02B **Montage PF-RI-F Betondecke+Parapettmauerw.**

Für die Verankerung der Pfosten-Riegel-Fassade am Baukörper stehen je Geschoß die angegebenen tragfähigen Bauteile zur Verfügung:

- Betondecken mit darüberliegendem Parapett-/ Attika-Mauerwerk
- Betrifft Position(en): 6711 13A

6700 02C **Montage PF-RI-F Decke+Parapett aus Beton**

Für die Verankerung der Pfosten-Riegel-Fassade am Baukörper stehen je Geschoß die angegebenen tragfähigen Bauteile zur Verfügung:

- Decken mit darüberliegendem Parapett/Attika aus Stahlbeton
- Betrifft Position(en): 6711 13A

6701 V ULG Besondere Umstände der Leistungserbringung

6701 00 V Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

6701 00F V **Transport- und Hubmöglichkeiten**

Dem Auftragnehmer stehen im Baustellenbereich zum Zeitpunkt der Leistungserbringung folgende Transport- und Hubmöglichkeiten unentgeltlich zur Verfügung.

Art der Transport- und Hubmöglichkeiten: ist vom AN selbst bereitzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren

- Hubkapazität: -
 - Zeitliche Vorgaben/Einschränkungen: -
- Betrifft Position(en): alle der LG 67

6701 V Summe ULG Besondere Umstände der Leistungserbringung

6711 V ULG Pfosten-Riegel-Fassaden

1. Begriffsbestimmung:

Im Folgenden sind Fassadenkonstruktionen, die aus miteinander verbundenen lotrechten oder geeigneten Elementen (Pfosten) und waagrechten Elementen (Riegeln) bestehen und an der Tragkonstruktion des Bauwerkes befestigt sind, die von einer vertikalen Konstruktion bis hin zu Konstruktionen mit einer Neigung von bis zu 15° von der Vertikalen reichen, beschrieben.

Die Ausführung erfolgt mit Systemkomponenten.

Mit durchsichtigen oder undurchsichtigen Füllelementen (Verglasung oder Paneele) bilden die

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
	<p>Pfosten-Riegel-Fassaden eine raumabschließende Haut, die selbständig oder in Verbindung mit dem Bauwerk alle normalen Funktionen einer Außenwand erfüllt, aber keinerlei Lasten des Bauwerkes aufnimmt.</p> <p>2. Standardqualität/Ausführung:</p> <p>2.1 Beschläge: Beschläge, nach Wahl des Auftragnehmers, entsprechen mindestens RAL-RG 607/3 (RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.; Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippsbeschläge, zu beziehen durch Beuth Verlag GmbH, Postfach 11 45, D-10772 Berlin)</p> <p>2.2 Werkstoffanforderungen an Aluminium: Im Folgenden wird für Werkstoffe aus Aluminium und für Aluminiumlegierungen der Begriff Aluminium (Alu) verwendet. Mindestanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pfosten und Riegel werden aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit mindestens 1,5 mm Wanddicke und aus der Legierung EN AW-6060 T66 in Eloxalqualität hergestellt. • Für anodisierte Aluminiumbleche wird die Legierung EN AW-5005, H14/H24 für farbbeschichtete Aluminiumbleche EN AW-1050A, H14/H24 verwendet. <p>Unterschiedliche Werkstoffe und Lieferformen (z.B. Profile, Bleche, Bänder, Beschläge) werden zwecks eines einheitlichen Erscheinungsbildes aufeinander abgestimmt. Bei Blechen und Bändern wird der Einfluss der Walzrichtung berücksichtigt.</p> <p>2.3 Beschichtete Oberflächen (RAL): Farbbeschichtungen auf Aluminiumoberflächen werden pulverbeschichtet oder einbrennlackiert in Standardfarben (RAL) ausgeführt. Die Schichtdicke beträgt 65 µm (+/- 15 µm) für Hauptsichtflächen, Nebensichtflächen werden farbdeckend beschichtet. Die Beschichtung erfolgt in einer RAL-Standardfarbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers, für die kein Aufpreis vorgesehen ist.</p> <p>2.4 Dichtungsprofile: Material: mind. EPDM - Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk). Härte, Abmessungen und Profile der Dichtungen entsprechen dem Verwendungszweck und den Systemanforderungen.</p> <p>2.5 Paneele: Paneele werden wie Fixverglasungen ohne Flügelprofil direkt in die Pfosten-Riegel-Konstruktion eingebaut.</p> <p>2.6 Mehrscheiben-Isolierglas: Mehrscheiben-Isolierglas 2-fach mit 2 x 4 mm Floatglas ausgeführt.</p> <p>2.7 Zusätzliche Scheiben: Ausführung von zusätzlichen Scheiben. Außen: mit ESG, ab einer Splitterfallhöhe von > 4 m, nur heiß gelagert das heißt mit HST (Heat-Soak-Test) und allseitig gelagert.</p> <p>3. Einkalkulierte Leistungen: Die Positionen umfassen das Herstellen einer vertikal stehenden oder einer mit einer Neigung von bis 15° von der Vertikalen geneigten ebenflächigen Pfosten-Riegel-Fassade aus wärmedämmenden Aluminiumprofilen, einschließlich fest stehender Verglasung, sonstigen Ausfachungen und aller statisch erforderlichen Aussteifungen. Die Verankerung erfolgt ein Mal je Geschoß oder einmal innerhalb des Befestigungsabstandes bis zu 3,5 m. Die Fassade ist in jedem Geschoß gegen die anschließende Geschoßdecke dicht abgeschottet.</p> <p>3.1 Statische Anforderungen: Die Berechnung und Berücksichtigung aller statischen Erfordernisse erfolgt durch den Auftragnehmer. Für die Lastannahmen gelten die einschlägigen ÖNORMEN. Die Konstruktion wird so gewählt, dass einwirkende Lasten sicher auf das Bauwerk übertragen werden.</p> <p>3.2 Verbindungen und Befestigungen: Verbindungselemente (z.B. Schrauben, Bolzen, Muttern) sind, wenn sie in Verbindung mit Aluminium stehen, aus Chromnickelstahl (Mindestqualität A2 mit reduziertem Cu-Gehalt). Für alle übrigen Verbindungen und Kleinteile aus Stahl wird feuerverzinktes Material gemäß ÖNORM verwendet. Kontaktkorrosion wird beim Zusammenbau verschiedenartiger metallischer Werkstoffe durch eine Zwischenlage aus neutralem Material vermieden (Ausnahme im Trockenbereich bei Einsatz von Chromnickelstahl).</p> <p>3.3 Dichtungen bei geneigten Flächen: Bei geneigten Flächen werden die äußeren waagrechten Deck- und Druckprofile mit besonderen Dichtungsmaßnahmen und zusätzlich seitlichen Wasserablaufspalten hergestellt.</p> <p>3.4 Kondensatableitungen: Etwaige hinterlüftete Wand-, Brüstungs- und sonstige Bekleidungen sowie Entwässerungsschlitze von Hohlprofilen werden so ausgebildet, dass eingedrungenes oder kondensiertes Wasser nach außen ablaufen kann und das Eindringen von Kleintieren und Insekten verhindert wird.</p> <p>3.5 Bauanschlussfugen: Die konstruktive Ausbildung etwaiger Bauanschlussfugen (BAF), Breite bis 20 mm, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.</p>			

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
----------	------------------	----------	----------	---------------

3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- der Ausgleich von etwaigen Ungenauigkeiten, die im Rahmen der Maßtoleranzen des Rohbaues gemäß ÖNORM liegen
- der Ausgleich bei Bewegungen der einzelnen Bauteile der vorgehängten Fassade gegeneinander (z.B. infolge von Temperaturschwankungen, Winddruck)
- etwaige konstruktiv zu berücksichtigende planmäßige Baukörperfugen (z.B. Dehnfugen, Setzungsfugen), über die der Auftraggeber zeitgerecht Planunterlagen liefert (diese werden in den Werkzeichnungen des Auftragnehmers berücksichtigt).
- der Auftraggeber ermöglicht zumindest auf einer waagrechten Ebene des Rohbaues Festlager, die von Setzungen des Baukörpers unberührt bleiben
- etwaige Bewegungen bis +/- 20 mm zwischen Baukörper und vorgehängter Fassade in Folge von Verformungen der Baukörperkonstruktion (z.B. in Folge von Belastungen).

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Alle Fassadenflächen und Teilflächen der Fassade werden als ebene Projektionen im Achsmaß (Rastermaß) der Konstruktion gemessen.

4.1 Maße:

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße.

4.2 Vertikale Abschottungen:

Etwaige vertikale Abschottungen (z.B. beim Anschluss von Zwischenwänden) werden nach dem Längenmaß in eigenen Positionen abgerechnet.

6711 13 Z Pfosten-Riegel-Fassade (PF-RI-F), einschließlich Mehrscheiben-Isolierglas (MIG).
 • Oberfläche: IPG-pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG
 Im Positionsstichwort ist der U_{cw}-Gesamtwert angegeben.

6711 13A w Z **PF-RI-F MIG RAL U_{cw}(W/m²K)= 0,65 West**

Angaben Rasterfeld(er): Unterteilung in 8 Felder
 Pfostenraster (Achsabstand): horizontalraster: ca. 253,0+101,5 cm, vertikalraster: ca. 48,5+203,5+90,5+205,5 cm
 Glastyp: 3-fach Isolierglas, g-Wert = 0,50
 Schalldämmmaß der gesamten Konstruktion: mind. 38 dB
 Abmessungen:
 • Breite (cm): ca. 375,0
 • Höhe (cm): ca. 568,0

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 23,00 m²

6711 21 V Aufzahlung (Az) auf Pfosten-Riegel-Fassaden (PF-RI-F) mit Mehrscheiben-Isolierglas.
 Abgerechnet wird die mit Paneelen ausgeführte Teilfläche der Fassade, gemessen im Achsmaß (Rastermaß).
 Im Positionsstichwort ist der Mindestdämmwert angegeben.

6711 21D V **Az PF-RI-F MIG f.Paneel/Dämmpl.ü.4m Alu U= 0,65 W/m²K**

Für die Ausführung von Teilflächen mit Paneelen mit Dämmplatten.
 • Splitterfallhöhe über 4 m: ja
 Betrifft Position(en): 6711 13A
 Paneelaufbau:
 • außen: Einscheibensicherheitsglas (ESG-H), emailliert
 • Dämmung: 30mm Styrodur + ca. 200mm Mineralwolle zwischen Paneel und Baukörper
 • innen: Alu-Blech 2 mm dick
 • Randverbund dicht geschlossen
 Beschreibung Paneel: Glaspaneel (farblich auf die Isolier-Verglasungen abgestimmt) mit thermisch verbessertem Abstandshalter

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 4,00 m²

6711 V Summe ULG Pfosten-Riegel-Fassaden

6712	V	ULG Sonstiges			
		Abkürzungen:			
		BAF : Bauanschlussfuge			
6712 11	V	Randabschluss/Randfläche der Pfosten-Riegel-Fassade (PF-RI-F) mit Mehrscheiben-Isolierglas (MIG). Abgerechnet wird die Länge des hergestellten Randabschlusses.			
6712 11A	V	PF-RI-F MIG Randabschluss BAF ü.20mm seitlich			
		Seitlich. Breite über 20 mm: bis 100 mm			
		Betrifft Position(en): 6711 13A			
		Lohn:			
		Sonstiges:			
		Preis/EH:	14,00 m		
6712 11B	V	PF-RI-F MIG Randabschluss BAF ü.20mm unten			
		Unten. Breite über 20 mm: bis 100 mm			
		Betrifft Position(en): 6711 13A			
		Lohn:			
		Sonstiges:			
		Preis/EH:	4,50 m		
6712 11C	V	PF-RI-F MIG Randabschluss BAF ü.20mm oben			
		Oben. Breite über 20 mm: bis 100 mm			
		Betrifft Position(en): 6711 13A			
		Lohn:			
		Sonstiges:			
		Preis/EH:	4,50 m		
6712 51	V	Aufzahlung (Az) auf Pfosten-Riegel-Fassade (PF-RI-F) mit Mehrscheiben-Isolierglas (MIG)			
6712 51C	Z	Az PF-RI-F MIG f.Leibungsverkleidung			
		Für eine Ausführung mit 3-seitiger Leibungsverkleidungen als Trennung zur angrenzenden Grünfassade, inklusiver der erforderlichen Unterkonstruktion und Befestigung an der UK der Grünfassade. Betrifft : Position 6711 13A			
		Leibungstiefe: ca. 40 cm Oberfläche : IPG-pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG			
		Lohn:			
		Sonstiges:			
		Preis/EH:	17,00 m		
6712 51D	Z	Az PF-RI-F MIG f.Sohlbank			
		Für eine Ausführung mit Sohlbank, inklusiver der erforderlichen Unterkonstruktion und Befestigung an der UK der Grünfassade und einschließlich Abdichten zum Fenster. Betrifft : Position 6711 13A			

Abkantung (Vorderansicht: mind. 25 mm
 Ausladung (Profilbreite): ca. 400-450 mm
 Oberfläche : IPG-pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 4,50 m

6712 V **Summe ULG Sonstiges**

6790 V **ULG Regieleistungen**

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

6790 01 V Regiestunden.

6790 01A V **Regiestunde Facharbeiter**

Für Facharbeiter.

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 20,00 h

6790 01B V **Regiestunde Hilfsarbeiter**

Für Hilfsarbeiter.

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 20,00 h

6790 51 V **Materiallieferungen f.Regieleistungen**

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
	<p>Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt. 1 VE = 1 EURO Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12</p>			
		Lohn:		
		Sonstiges:		
		Preis/EH:	4.000,00 VE	.....
6790	V Summe ULG Regieleistungen			.....
67	Summe LG Pfosten-Riegel-Fassaden aus Alu			.....

68 LG Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Version 022 (2021-12)
 Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Verordnungen und Zulassungen, die das System beziehungsweise die Systemkomponenten betreffen und für den angegebenen Standort, den Gebäudezweck und die angegebene Gebäudehöhe zutreffen, gelten als Vertragsbestandteil.

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

2. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse
- Angaben zur Art der Fassadenbekleidung
- Angaben zur Oberflächenausführung

3. Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden:

Im Folgenden sind Gesamtsysteme, bestehend aus Unterkonstruktion, Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselementen, Hinterlüftungsspalt und Außenschicht beschrieben.

4. Wärmedämmte, hinterlüftete Fassaden:

Im Folgenden sind vorgehängte, hinterlüftete Fassaden mit zusätzlicher Wärmedämmung durch Wärmedämmstoffe der Euroklasse mindestens A2 gemäß EN 13501-1, die systemkonform an der Außenwand verankert werden, beschrieben.

5. Unterkonstruktion:

Ausgeführt wird eine Systemkonstruktion eines Herstellers, die auf das Material der Außenschicht und die Dämmstoffdicke abgestimmt ist und den statischen und bauphysikalischen Erfordernissen gemäß der vom Auftraggeber bekannt gegebenen Allgemeinen Beschreibung des Gebäudes entspricht.

Es werden Distanzhalter (Wandstützen) verwendet, die einen Ausgleich von Wandtoleranzen bis zu 35 mm ohne zusätzliche Kosten ermöglichen und mit einer Kunststoffunterlage zur thermischen Trennung vom Baukörper montiert werden.

Die Tragprofile sind dehnungsgerecht mittels Fix- und Gleitpunkte montiert.

Der statische Nachweis des Befestigungssystems wird vom Auftragnehmer vorgelegt.

6. Be- und Hinterlüftung:

Für eine wirksame Be- und Hinterlüftung wird die Außenschicht mit einem lichten Abstand von mindestens 20 mm und höchstens 50 mm vor der Wärmedämmung montiert.

Die ungehinderte Hinterlüftung der gesamten Außenschicht oder aller abgeschlossenen Teilbereiche von unten nach oben ist durch die Art der Unterkonstruktion und Befestigung der Außenschicht sichergestellt.

Die untere Lufteintrittsöffnung und der obere Luftaustritt sind durch Lüftungsgitter aus nicht rostendem Metall verschlossen. Diese ermöglichen einen wirksamen Lüftungsquerschnitt von mindestens 150 cm²/m bei Holz-Unterkonstruktionen und 50 cm²/m bei metallischen Unterkonstruktionen.

7. Außenschicht

- 7.1 Faserzement (FZ)
- 7.2 High Pressure Laminate (HPL)
- 7.3 Aluminium-Verbund (AluV)
- 7.4 Aluminium (Alu)

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
----------	------------------	----------	----------	---------------

- 7.5 Edelstahl (V2A)
- 7.6 Titanzink (TiZi)
- 7.7 verzinkt beschichtetes Stahlblech (VZB)
- 7.8 Kupfer (CU)
- 7.9 Faserbeton (FB)
- 7.10 Glas
- 7.11 Kunststoffglas (KSTG)
- 7.12 gepresste Steinwollplatten (HPST)
- 7.13 Ton/Keramik (TON)
- 7.14 Kunststoff (KST)
- 7.15 Holz
- 7.16 Mineralwerkstoffe (MWST)

8. Befestigungssysteme:

Die Befestigung der Tafeln erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des Systemherstellers. Alle sichtbaren Befestigungselemente sind farblich der Oberfläche der Fassadentafeln angepasst.

9. Oberflächenfarbe:

Laut Standardkollektion des Tafelherstellers.

9.1 Standardfarben: Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

9.2.Sonderfarben: Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller einen Aufpreis vorsieht (Aufzahlungen).

10. Fugenausbildung:

Die Fugenausbildung erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des Systemherstellers.

11. Profile:

Trennprofile, Stoßbleche, Leibungs- und Sturzprofile werden aus geeignetem korrosionsbeständigem Material hergestellt.

12. Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt gemäß ÖNORM für Dachdeckerarbeiten.

13. Einkalkulierte Leistungen:

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen und in die Einheitspreise einkalkuliert.

6800 ULG Wählbare Vorbemerkungen

6800 01 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

6800 01V Verfügbarkeit von Beilagen zum LV

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.
Verfügbarkeit von (z.B. Plänen)/wie (z.B. im PDF-Format): Ausschreibungspläne wie Grundrisse, Schnitte und Details

Betrifft Position(en): alle der LG 68

6800 01W Z Beispielhaftes Erzeugnis

Betrifft: sämtliche Positionen der LG 68

Vorgehängte hinterlüftete Fassade mit mit großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, verdeckt geschraubt.

Materialaufbau: Beplankung beidseitig mit 0,5 mm dicken Aluminiumblechen, Legierung AlMg1, Kernwerkstoff mineralisch

Plattendicke: 4 mm
Plattenbreite: max. 1500 mm
Plattenlänge: max. 6800 mm

Oberflächen:

Sichtseite einbrennlackiert im Coil-Coating-Verfahren nach den Richtlinien der ECCA (European Coil Coating Association), Lackqualität PVDF, Farbwahl nach Farbkarte des Herstellers

Farbton Uni- oder Metallicfarbe lt. Farbkarte des Herstellers, nach Wahl des AG

Sichtseite mit Schutzfolie kaschiert

Rückseite walzmatt

Konstruktion:

Die Kassetten aus Aluminiumverbundplatten mit Kanten aus S- und Z-Profilen werden auf justierbarer Aluminiumunterkonstruktion montiert.

Befestigungsart: Kassettensystem mit Nut und Federprinzip für Horizontalverlegung

Tragprofile vertikal: Y-Profil (Hutprofil)

Wandhalter:

(Festpunkt- und Gleitpunkthalter): Kombi-Konsole
 Verankerung: Zugelassene Dübel und Schrauben
 Fassadenabstand: Von Außenkante Bekleidung bis Baukörper/ Befestigungsgrund ± Toleranzausgleich = ca. 300 mm

Alle Befestigungs-, Verbindungs- und Verankerungsmittel müssen aus nichtrostenden Materialien bestehen. Bei Dübeln muß die Brauchbarkeit durch eine Zulassung nachgewiesen werden.

Durch eine statische Berechnung sind Plattenabmessung, Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktion, Wandhalter und Verankerung nachzuweisen.
 Die Fassadenkonstruktion ist gemäß den Ausführungsdetails herzustellen.
 Vom Auftragnehmer sind vor Montagebeginn eine prüfbare statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen vorzulegen.

Verarbeitung der Aluminiumverbundplatten gemäß den Angaben des Herstellers:

- Fräskanttechnik
- Spanende und nichtspanende Verarbeitungsmethoden
- Verbindungs-/Befestigungstechnik

Beispielhaftes Erzeugnis: ALUCOBOND A2, Farbserie NaturAL 470 Titanium, Befestigungsart SZ20 - Kassettensystem oder gleichwertig

Kriterien der Gleichwertigkeit: Materialaufbau mit mineralischer Dämmung, Plattengröße bis 1.500 x 6.500 mm, Farbeigenschaften metallisch, strukturiert, gebürstet, dunkel, Titanfarbe

Angebotenes Produkt:

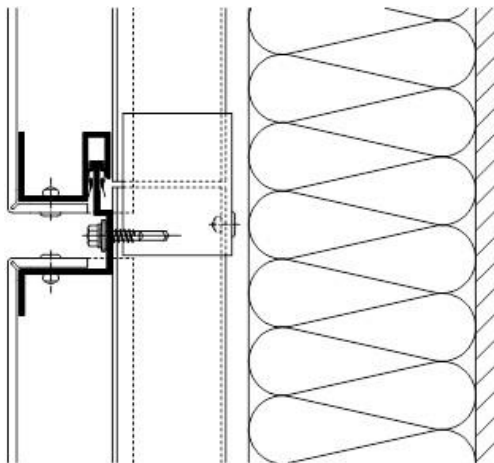


Bild 2

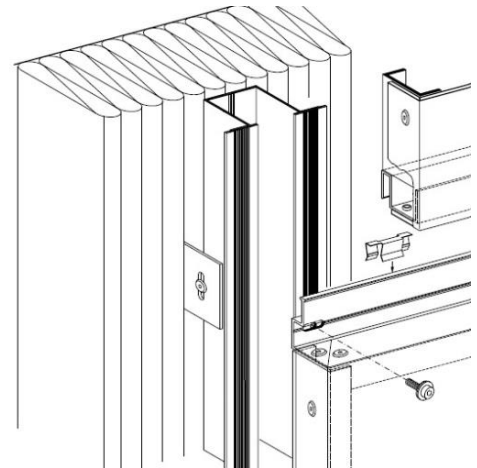


Bild 3

6815 Z ULG Großformat auf Alu-UK verdeckt geschraubt

1. Großformat, eben verlegt:

Es werden Kassetten aus Großtafeln verwendet und mit Nut- und Federprinzip eben verlegt.

2. Unterkonstruktion:

Justierbare Aluminium (Alu)-Unterkonstruktion, bestehend aus Wandkonsolen mit werkseitig integrierten Klemmzungen zur Aufnahme der Tragprofile je nach statischem Erfordernis aus stranggepressten Profilen, sowie sämtliche korrosionsgeschützte Befestigungsmittel.

Die Befestigung der Außenschicht erfolgt auf Profilen, die entsprechend der Anordnung der Plattenfugen thermischer Längenänderungen unterteilt sind.

3. Fugenausbildung:

Horizontale Fugen geschlossen, vertikale Fugen offen ausgeführt.

6815 01 Z Wärmegedämmte, hinterlüftete Fassade mit Aluminiumverbund-Kassetten auf Aluminium (Alu)-Unterkonstruktion.

- verdeckt (nicht sichtbar) befestigt mit Nut- und Federprinzip
- Ausführung laut Position 6800 01WZ

Die erforderlichen Randabschlüsse und Anschlüsse an Fenster und Türen wie Leibungsverkleidungen und Sohlbänke, das Ausbilden von Freiräumen im Fenstersturzsbereich für Jalousiekästen, sowie das Anarbeiten an angrenzende Bauteile ist in den Einheitspreis einzurechnen.

6815 01C	W Z	AluVK-Kassetten aus Alu-Verbund+UK-Alu+WD verdeckt geschraubt		
		Vorgehängte Fassade mit Kassetten aus Aluminiumverbund-Großtafeln (AluVK) liefern und fixfertig montieren.		
		max. Plattengröße (lt. den Plänen des Architekten): Ansichtsfläche ca. 1.450 x 3.450 mm Fugenteilung (lt. den Plänen des Architekten): ausschließlich vertikale Fugen Oberfläche: lt. Pos. 6800 01WZ Farbsystem: lt. Pos. 6800 01WZ Dämmdicke: 24 cm Mineralwolle		
		Lohn:		
		Sonstiges:		
		Preis/EH:	400,00 m ²	.....

6815 01D	Z	Az AluVK-Kassetten aus Alu-Verbund+UK-Alu+WD f.gebogen		
		Aufzahlung (Az) auf wärme gedämmte, hinterlüftete Fassade mit Aluminiumverbund-Kassetten auf Aluminium (Alu)-Unterkonstruktion für eine gebogene Fassadenausführung an den Gebäudeecken, Bogen viertelkreisförmig, Radius ca. 125 - 130 cm Gebäudeaußenecken, einschließlich beidseitigem Beidecken und der Berücksichtigung erhöhter Windkräfte.		
		Lohn:		
		Sonstiges:		
		Preis/EH:	42,00 m ²	.....

6815 01E	Z	Az AluVK-Kassetten aus Alu-Verbund+UK-Alu+WD f.Dehnfugen		
		Aufzahlung (Az) auf wärme gedämmte, hinterlüftete Fassade mit Aluminiumverbund-Kassetten auf Aluminium (Alu)-Unterkonstruktion für Dehnfugen über Bauwerksabschnitten, einschließlich Dehnfugenprofile aus kunststoffbeschichtetem Aluminiumblech, einschließlich beidseitigem Beidecken.		
		Lohn:		
		Sonstiges:		
		Preis/EH:	7,00 m	.....

6815 01F	Z	Minderpreis AluVK-Kassetten aus Alu-Verbund+UK-Aluf. keine WD		
		Minderpreis auf wärme gedämmte, hinterlüftete Fassade mit Aluminiumverbund-Kassetten auf Aluminium (Alu)-Unterkonstruktion für eine Ausführung ohne Wärmedämmung. Betrifft: 24 cm Mineralwolle der Position 6815 01CZ		
		Lohn:		
		Sonstiges:		
		Preis/EH:	55,00 m ²	.....

6815	Z	Summe ULG Großformat auf Alu-UK verdeckt geschraubt	
-------------	----------	--	--	-------

6890 V ULG Regieleistungen

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

6890 01 V Regiestunden.

6890 01A V Regiestunde Facharbeiter

Für Facharbeiter.

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 25,00 h

6890 01B V Regiestunde Hilfsarbeiter

Für Hilfsarbeiter.

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 25,00 h

6890 51 V Materiallieferungen f.Regieleistungen

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

Beispiel:

angebotener Prozentsatz: +12%

als Einheitspreis einzusetzen: 1,12

Lohn:

Sonstiges:

Preis/EH: 4.000,00 VE

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
----------	------------------	----------	----------	---------------

6890	V	Summe ULG Regieleistungen	
-------------	---	----------------------------------	--	-------

68		Summe LG Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	
-----------	--	--	--	-------

LEISTUNGSSUMME

LV-Zwischensumme
------------------	-------

..... % Aufschlag/Nachlass
----------------------------	-------

NETTOSUMME
------------	-------

+20% USt
----------	-------

BRUTTOSUMME
--------------------	-------

Gruppenzusammenstellung

Gruppennr.	Überschrift	Gesamt €
01	LG Baustellengemeinkosten	.....
67	LG Pfosten-Riegel-Fassaden aus Alu	.....
68	LG Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	.....
LV-Summe:		.....